Wirtschaftsordnung	Freie Marktwirtschaft	Zentralverwaltungs- wirtschaft
Bekannte Vertreter	Smith	Marx; Lenin
Gesellschaftstheoretische Grundlage	Liberalismus	Marxismus-Leninismus
Planungsebene	Dezentral	Zentral, Staat
Wer entscheidet über Produktion?	Unternehmer abhängig von Nachfrage	Staatliche Pläne
Wem gehören die Produktionsmittel?	Privaten Unternehmern	Dem Staat
Wer legt den Preis für Güter fest?	Unternehmer, Verhältnis Angebot und Nachfrage	Staat
Welche Ziele haben Betriebe?	Gewinn erzielen	Plan erfüllen
Wodurch werden Menschen motiviert?	Gewinn, individuelle Nutzenmaximierung	Orden, Prämien
Konsequenzen für Verbraucher	Gute Qualität, günstige Preise (jedoch nur, solange Wettbewerb funktioniert)	Schlechte Produkte, falsches Angebot
Konsequenzen für Arbeitnehmer	Gefährdete Arbeitsplätze, kaum Rechte	Geringe Motivation, sicherer Arbeitsplatz
Probleme *)	<ul> <li>Starke soziale Ungleichheit</li> <li>Verelendung</li> <li>Übervorteilung schwächerer</li> <li>Marktteilnehmer</li> <li>Externe Effekte</li> <li>Konzentration / Gefährdung des Wettbewerbs durch</li> <li>Absprachen</li> </ul>	<ul> <li>Hoher Planungsaufwand</li> <li>Fehlplanungen</li> <li>Geringe Leistungsmotivation</li> <li>Sehr ineffizient</li> </ul>

Ordnungsmerkmale der freien Marktwirtschaft	Einschränkungen in der sozialen Marktwirtschaft	
Privateigentum an Produktionsmitteln	- Teilweise öffentliches Eigentum - Eigentum verpflichtet, Enteignung möglich (Art. 14 GG) - Mitbestimmung der Arbeitnehmer	
Freie Berufs- und Arbeitsplatzwahl	<ul> <li>Befähigungsnachweise in bestimmten Berufen</li> <li>Zugangsbeschränkungen z.B. bei Notaren, Schornsteinfegern</li> </ul>	
Vertragsfreiheit	<ul> <li>Verbraucherschutz</li> <li>Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen</li> <li>Nichtige und anfechtbare Rechtsgeschäfte</li> </ul>	
Freihandel, Gewerbefreiheit	- Verbraucherschutz - Umweltschutz	
Freie Preise und Löhne	<ul> <li>Höchstpreise für Medikamente</li> <li>Mindestpreise von ehemaligen Monopolisten zur Herstellung des Wettbewerbs (z.B. Telekom)</li> <li>Allgemeinverbindlichkeitserklärungen von Tarifverträgen</li> </ul>	
Keine staatlichen Eingriffe ins Wirtschaftsgeschehen	- Zölle, Subventionen - Wettbewerbsaufsicht - Ladenschlussgesetz	
Konsumfreiheit	- Verbot bestimmter Güter, z.B. Drogen	